



«Stiziunetta» - das Hoflädeli auf 1400 Metern über Meer

Die Bäuerin und Floristin Cornelia Berther erfüllt sich einen kleinen Traum – und schafft damit ein Bijou, das Gutes und Schönes unter einem Dach vereint

von Tabea Baumgartner

«Wir sind nicht die Hintersten», sagt Cornelia jeweils, wenn sie erklärt, wo ihr Hof liegt, «sondern die Ersten – wenn man von oben kommt.» Mit ihrem Mann Baseli Berther bewirtschaftet sie einen Bio-Betrieb mit Milchkühen und Kamerunschafen, 29 Hektaren Land rund um das Bergdorf Dieni am Oberalppass. Die Milch liefern sie in die Käserei in Disentis. Ihre Tochter Anna feiert heute ihren 7. Geburtstag, Flurin ist neun Jahre alt. Cornelia ist im Tösstal aufgewachsen, weit weg von hier, «ella bassa» - «unten», wie die Romanen sagen. Wie kommt es, dass sie nun hier oben lebt? «Wegen der Liebe», sagt Cornelia, in einem pragmatischen Ton, und mit einem zufriedenen Lächeln. Sie weiss, was ein Leben hier oben zwischen den Gipfeln bedeutet; sie weiss um die schönen und strengen Seiten des Lebens in den Bergen.

Dinge, die dem Herz guttun

Vor dem Hof steht seit kurzem ein kleiner Bauwagen, davor eine schicke Schiefertafel. «Stiziunetta», steht da in weissen Buchstaben geschrieben; rundherum Blumen, Herzen und Tonfiguren. «Stiziunetta» ist ein kleines Lädli – auf



über 1400 Metern über Meer, kurz vor dem Oberalppass, dem Himmel ganz nahe. Nebst dem Bio-Käse aus der Käserei, wo die Familie Berther ihre Milch liefert, finden sich Würste, Albbutter, selbstgemachte Konfi und Sirup, gebrannte Mandeln und samstags selbstgebackener Zopf in der «Stiziunetta». Und dann finden sich dort die kleinen Kunstwerke der Floristin: geschmückte Herzen, Schleifen, hübsche Tassen und schicke Töpfe mit Pflanzen: «Schöne Sachen, die man weder brauchen noch

essen kann – die aber dem Herz guttun», sagt Cornelia strahlend.



Für den Gaumen und fürs Gemüt

Hier, in der «Stiziunetta», kann Cornelia die Dinge verbinden, die sie gerne macht. Millionärin werde sie nicht damit, darum gehe es nicht: «Es ist für uns ein kleiner Zustupf, der Verdienst aus der Stiziunetta. Freude habe ich dann, wenn die Menschen, die vorbeikommen, auch Freude haben.» Zuvor hatten sie eine kleine Nische vor dem Stall, wo sie hofeigene Produkte anboten. Der hübsche Bauwagen bietet nun auch Raum

für das floristische Handwerk – und Platz zum Verweilen, zur Inspiration, zum Träumen. Das Gute für den Gaumen und das Schöne für das Gemüt finden in der «Stiziunetta» ihren wohlverdienten gemeinsamen Ort: ein Bijou, das den kulinarischen Reichtum und die einzigartigen Schönheiten der oberen Surselva in einem einfachen Bauwagen vereint.

«**Stiziunetta**» - **Hoflädeli im Bauwagen** auf dem Biohof Berther in Dieni, direkt am Schlittelweg, ca. 500 Meter von der Talstation entfernt. Täglich geöffnet, Selbstbedienung. Vorbestellungen möglich unter 077 491 22 85.

Kühe füttern, melken und Zvieri jeweils am Dienstag, 16.30-18 Uhr. Voranmeldung bis Montagabend 17 Uhr unter 077 491 22 85 oder unter basel.berther@kns.ch.

Berggeschichten aus der Surselva

September 2017 | Folge 1
Center sursilvan d'agricultura
www.agricultura.ch

